

Senioren und Anlaufstelle  
Bürgerschaftliches Engagement



## Leitlinien für das Bürgerschaftliche Engagement

Keine Seifenblasen sollen es werden! Leitlinien für Bürgerschaftliches Engagement (BE) regeln Rahmenbedingungen und schaffen Grundlagen für Anerkennung und einen wertschätzenden Umgang mit dem Bürgerschaftlichen Engagement.

Das freiwillige Engagement in unserer Gemeinde ist vielseitig. Viele Bürger\*innen leisten bereits seit Jahren unzählige ehrenamtliche Stunden in Vereinen und Initiativen. Diese Vielseitigkeit kommt durch die Menschen auf den Härten und deren Interessen. Ohne freiwillige Kräfte ist vieles, was das Leben lebenswerter macht, nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich. Ehrenamtlich/Freiwillig Engagierte beleben ihre Initiative oder Organisation durch ihre Lebenserfahrung, ihre Einsatzbereitschaft, ihre persönlichen Kontakte und durch vielfältige Kenntnisse, Fertigkeiten, Talente und Kompetenzen. Von diesem freiwilligen Engagement profitieren viele: diejenigen, die den Nutzen haben, aber auch die Freiwilligen selbst.

Nachwuchssorgen im Verein, Kommunikationsprobleme und Frust im Ehrenamt müssen nicht sein. Wir arbeiten an Strukturen, die den Austausch fördern.

Die SABE plant ein zeitlich begrenztes Gremium, das den Entwurf der Leitlinien für das Bürgerschaftliche Engagement auf den Härten unter die Lupe nimmt. Gerne möchte ich einen Entwurf der Leitlinien mit Ihnen kontrovers diskutieren, eventuell neu entwerfen, Korrekturen einfügen und abstimmen. Haben Sie Interesse daran? Beteiligen Sie sich! Melden Sie sich doch einfach unverbindlich bei mir in der SABE: bei Birgit Romanowicz, Tel. 07071 367153, mobil 0163 7775935 oder per Mail [seniorenarbeit@kusterdingen.de](mailto:seniorenarbeit@kusterdingen.de).

Herzlichen Dank!



*Spiel mit Seifenblasen bei der Neueröffnung vom „Café Miteinander“ in Wankheim  
Foto: Birgit Romanowicz*